

# **Bericht über den Haushaltsvollzug der Ortsgemeinde Queidersbach zum 30. Juni 2021**



## **Vorbemerkungen:**

Die Haushaltssatzung 2021 der Ortsgemeinde Queidersbach wurde mit Schreiben vom 28. Mai 2021 staatsaufsichtlich genehmigt.

Die Abschreibungen des Anlagevermögens, die Auflösungen der Sonderposten, die Rückstellungen im Personalbereich sowie die internen Leistungsverrechnungen werden im Rahmen des Jahresabschlusses gebucht. Die Personalkosten wurden einem eigenen Budget zugeordnet. Im Teilhaushalt 2 werden die Finanzmittelzugänge und -abgänge dargestellt.

## **Teilhaushalt 1: „Allgemeiner Teilhaushalt“**

Im allgemeinen Teilhaushalt sind im Haushaltsplan 2021 Erträge in Höhe von 623.430 € und Aufwendungen in Höhe von 1.372.090 € geplant. Zum 30. Juni 2021 belaufen sich die Erträge auf 55.425 € und die Aufwendungen auf 214.409 €.

Bei den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters, Produkt 1110 „Verwaltungssteuerung, Gemeindeorgane“, wurden zum 30. Juni 2020 30 € als Auslagererstattung zur Verpflegung für die Landtagswahl angeordnet. Der Planansatz beträgt 800 €.

Im Produkt 1140 „Zentrale Dienste / Rathaus / Gemeindebüro“ wurden bisher über 17.002 € verfügt. Die im Haushaltsplan veranschlagten Aufwendungen belaufen sich auf insgesamt 45.910 €.

Die Aufwendungen im Produkt 1142 „Liegenschaften“ sind mit 105.120 € geplant und mit 10.878 € angeordnet. Unter anderem wurden für knapp 7.000 € Schornsteinreparaturarbeiten in der ehemaligen Grundschule durchgeführt. Bei den Erträgen sind 4.835 € angeordnet, bei geplanten 41.320 €.

Im Produkt 1143 „Bauhof - Fuhrpark“ bewegen sich die angeordneten Beträge im Rahmen der Planansätze. Die interne Leistungsverrechnung wird erst zum Ende des Haushaltsjahres vorgenommen, weshalb sich das Ergebnis hier noch verbessern wird.

Innerhalb des Produktes 2520 „Heimatmuseum“ stehen zur Gebäudeunterhaltung 500 € zur Verfügung. Zum Stichtag wurden davon bisher noch nichts ausgegeben.

Das Produkt 2810 „Heimat- und sonstige Kulturpflege“ weist bisher Aufwendungen von 2.309 € auf. Im Haushaltsplan sind insgesamt 8.530 € veranschlagt.

Der Gemeindeanteil an den Personalkosten für den Kindergarten schlägt im Produkt 3655 „Kindergarten, Förderung anderer Träger“ mit einem vorläufig festgesetzten Jahresabschlag von 44.814 € zu Buche. Dieser wurden in zwei Raten zu je 22.407 € gezahlt. Der vorläufig festgesetzte Jahresabschlag ist im Vergleich zum Vorjahr niedriger angesetzt und besteht nur aus zwei anstatt drei Raten, da sich auf Grund des neuen Kitagesetzes, welches zum 01.07.2021 in Kraft tritt, viele Änderungen ergeben werden. Der geplante Sachkostenzuschuss in Höhe von 2.500 € wurde bislang nicht abgerufen.

Das Produkt 3660 „Einrichtungen der Jugendarbeit“ weist 2.000 € für die Unterhaltung der Grundstücke und Spielplätze aus. Hier wurde zum Stichtag noch nichts verbucht.

Auch beim Produkt 4241 „Gymnastikhalle“ sind bisher noch keine Unterhaltungsaufwendungen verbucht. Der Planansatz beträgt 6.000 €, wovon 5.000 € für Malerarbeiten angedacht sind.

Im Produkt 5110 „Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ sind zum 30. Juni 2021 keine Aufwendungen zu verzeichnen.

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze, Produkt 5410 „Gemeindestraßen“, sind 55.000 € eingeplant und 11.448 € angeordnet. Die Erträge aus Konzessionsabgaben belaufen sich bisher auf 37.756 €. Für die Straßenoberflächenentwässerung wurde bei einem Planansatz von 68.800 € noch nichts verbucht.

Im Produkt 5510 „Öffentliche Grünflächen und Parkanlagen“ beträgt der Planansatz für die Unterhaltung der Grundstücke 11.000 €. Zum 30. Juni 2021 wurden über 438 € verfügt. Für die Bewirtschaftung der Grundstücke wurden 3.400 € veranschlagt. Für das ganze Jahr sind 3.485 € angeordnet. Diese bewegen sich dementsprechend im Rahmen der Planansätze.

Beim Produkt 5530 „Friedhofs- und Bestattungswesen“ betragen die bisher angeordneten Entgelte für Bestattungen 3.430 €. Im Haushaltsplan wurden 14.000 € berücksichtigt. Die Ausgaben für Grabaushübe betragen zum Stichtag 3.082 €. Geplant wurden hierfür 10.000 €.

Im Produkt 5559 „Wirtschaftswege“ sind für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze bei einem Planansatz von 20.000 € zum 30. Juni 2021 Aufwendungen von 3799 € zu verzeichnen.

Innerhalb des Produktes 5731 „Durchführung von Märkten“ sind zum Stichtag keine Buchungen vorhanden.

Das Produkt 5732 „Gästehaus Felsenkopf“ weist bisher dieses Jahr keine Erträge aus Mieten und Pachten auf, da dieses seit 15.10.2020 leer steht bzw. nicht verpachtet ist. Als Unterhaltungsaufwand wurden zum Stichtag, bei einem Ansatz in Höhe von 21.000 €, bisher 8.393 € gebucht. Unter anderem wurde der Aufzug gewartet, Elektroarbeiten an der Brandmeldeanlage durchgeführt oder auch die Abwasserleitung ausgetauscht.

Im Produkt 5733 „Bürgerhaus“ wurden bislang 1.999 € zur Bewirtschaftung der Gebäude angeordnet. Der Ansatz hierfür beträgt 4.500 €.

Das Produkt 5735 „Vereinslager“ schließt im Haushaltsplan mit einem Defizit von 3.110 € ab. Das Ergebnis zum 30. Juni 2021 beträgt -432 € und liegt im Rahmen der Planansätze.

Bei dem Produkt 5738 „Photovoltaikanlagen“ sind Erträge aus Verkäufen in Höhe von 12.000 € geplant. Die Anordnungen für das komplette Jahr belaufen sich auf 10.992 €.

Das Produkt 5739 „Kiosk am Dorfplatz“ weist zum Stichtag Erträge in Form von Mieten und Pachten in Höhe von 4.800 € auf. Diese Anordnungen belaufen sich auf das komplette Jahr und liegen exakt im Rahmen der Planansätze.

Im ersten Halbjahr 2021 wurden investive Auszahlungen in Höhe von 24.2859 € getätigt.

Diese betrafen die Beschaffung von EDV-Bedarf für das Corona-Testzentrum, sowie den Ausbau der Heißenberg-, Petersbergstraße und des Römerwegs.

Die Grabnutzungsentgelte schlagen im ersten Halbjahr mit 3.675 € zu Buche.

## Teilhaushalt 2: „Teilhaushalt Finanzen“

Im Teilhaushalt Finanzen sind im Haushaltsplan 2021 Erträge in Höhe von 3.032.970 € und Aufwendungen in Höhe von 2.615.500 € geplant. Zum 30. Juni 2021 belaufen sich die Erträge auf 1.116.366 € und die Aufwendungen auf 1.531.198 €.

Innerhalb des Produktes 6110 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“ betragen die Erträge aus der Grundsteuer A und B 342.677 € und aus der Gewerbesteuer inklusive Nachzahlungen aus Vorjahren 606.960 €. Die Gewerbesteuererstattungen schlagen bis dato mit -35.867 € zu Buche. Die Anordnungen belaufen sich auf das komplette Haushaltsjahr. Während die Grundsteuererträge sich im Rahmen der Planansätze bewegen verzeichnet die Gewerbesteuer erhöhte Einnahmen.

Bei den Umlagen ist zu beachten, dass diese nach den Ansätzen des Vorjahres erhoben werden und erst im letzten Quartal eine Endabrechnung erfolgt. Daher wird sich das Ergebnis zum Ende des Jahres noch verändern.

Der positive Kassenbestand der Ortsgemeinde beträgt 142.723 €.

Die einzelnen Stände der Investitionskredite entnehmen Sie bitte beiliegender Schuldenübersicht 2021.

Ein Haushaltsquerschnitt sämtlicher Produkte der Ortsgemeinde mit den Ergebnissen zum 30. Juni 2021 liegt ebenfalls als Anlage diesem Bericht bei.